



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

Childhood-Haus Saarland

Eva Möhler





Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Childhood-Haus Saarland
Schutz und Hilfe für
Kinder und Jugendliche

INFOS FÜR PATIENTEN UND BESUCHER



002 002 1061 - 10 - 2024

LAGEPLAN + ANFAHRT GEBÄUDE 33



Die Wegbeschreibung zur Anreise
nach Homburg sowie detaillierte
Klinikumspläne und einen Routenplaner
finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Childhood-Haus Saarland
Direktorin: Prof. Dr. Eva Möhler
Gebäude 33, UKS Campus Homburg
D - 66421 Homburg

www.uks.eu/childhood-haus
Telefon 0 68 41 - 16 - 1 43 30
Telefax 0 68 41 - 16 - 1 43 35
E-Mail childhoodhaus@uks.eu

Das Childhood-Haus Saarland – Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum ist ein Kooperationsprojekt, um die Rechte und den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Saarland zu stärken. Die Begrifflichkeiten werden im Text zur besseren Lesbarkeit synonym bzw. alternierend verwendet und beschreiben das Gesamtangebot der Einrichtung.

Mit finanzieller Unterstützung durch



Mit-Förderung für Arbeit,
Stress- und Prävention
und Gesundheit

SAARLAND



Der Inhalt des Flyers/Posters wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, UKS

Was ist das Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum?

Das Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum ist eine ambulante Einrichtung für Kinder und Jugendliche aus dem Saarland, die Opfer von sexualisierter oder körperlicher Gewalt geworden sind oder bei denen ein solcher Verdacht besteht. Um die Betroffenen optimal zu versorgen, und die Klärungsprozesse altersgerecht und traumasensibel zu gestalten, arbeiten die verschiedenen Professionen interdisziplinär unter einem Dach zusammen. Die Kinder und Jugendlichen werden in einem geschützten Rahmen von speziell geschultem Fachpersonal untersucht, befragt und beraten.

Das Childhood-Haus Saarland richtet sich auch an betroffene Kinder und Jugendliche, bei denen ein Ermittlungsverfahren angestrebt wird oder bereits eingeleitet wurde. Dafür werden medizinische, forensische und psychiatrisch-psychotherapeutische Untersuchungen zur weiteren Klärung und Dokumentation koordiniert sowie Beratungen und Hilfen initiiert. Zusammen mit unserer Kindertrauma-Ambulanz des Saarlandes sowie den Kooperationspartnern der verschiedenen Institutionen wie Jugendamt, Polizei und Justiz können so alle notwendigen Schritte einer rechtlichen Klärung in einem geschützten und kinderfreundlichen Umfeld erfolgen.

Kurze Wege - schnelle professionelle Hilfe

Im Vordergrund steht dabei immer der professionelle und schonende Umgang mit den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Angehörigen. Eine stressfreie und altersangepasste Umgebung soll dazu beitragen, in dieser belastenden Situation und bei den komplexen Abklärungsschritten einen geschützten Raum zu geben. Die Aussage des Kindes kann mithilfe neuester Videotechnik audiovisuell aufgenommen werden. So kann eine richterliche Videovernehmung die Aussage des Kindes oder des Jugendlichen vor Gericht ersetzen und wiederholende Befragungen können vermieden werden.

Eine zentrale Person im Childhood-Haus ist unsere Casemanagerin: Sie koordiniert alle beteiligten Personen und Professionen und plant auch die Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern. Das Besondere am Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum sind die kurzen medizinischen Wege und der enge Austausch zwischen weiterbearbeitenden oder – behandelnden Institutionen.

CHILDHOOD-HAUS
SAARLAND

JOHANNITER
Kinderschutzkompetenzzentrum



Aufgabe und Ziel

Im Childhood-Haus steht das Wohl für die Kinder und Jugendlichen an erster Stelle und alle Institutionen kommen zu ihnen. Dies ist für die Betroffenen weniger belastend und sie müssen das Erlebte weniger häufig an unterschiedlichen Orten berichten. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern wird Kindern und Jugendlichen, die Gewalt erlebt haben oder bei denen ein solcher Verdacht besteht, durch die Schritte eines „laufenden oder angestrebten Ermittlungsverfahrens“ geholfen.

Alle notwendigen Maßnahmen werden miteinander koordiniert. Oberstes Ziel ist dabei, die Kinder und Jugendlichen vor möglichen Re-Traumatisierungen zu schützen und ihre Bewältigungskompetenzen zu stärken.

Wer sind wir?

Das Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum ist unter der Trägerschaft des Universitätsklinikums als Institution der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie unter Leitung von Prof. Dr. med. Eva Möhler entstanden. Die Genossenschaft Rheinland-Pfalz/Saar des Johanniterordens ist engmaschig an Finanzierung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung dieses Childhood-Hauses beteiligt, weshalb es auch den Namen Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrum trägt. Das Konzept ist von der World Childhood Foundation vorgegeben, einer Stiftung, die sich weltweit für den Schutz und das Wohl von Kindern einsetzt.

Das Childhood-Haus Saarland folgt dem Konzept der interdisziplinären Versorgung und rechtlichen Abklärung bei sexuellem Missbrauch oder körperlicher Misshandlung von Kindern und Jugendlichen. Unter dem Dach des Johanniter Kinderschutzkompetenzzentrums arbeiten speziell geschulte Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen interdisziplinär und kooperativ in geeigneten Konstellationen mit Staatsanwältinnen und Staatsanwälten, Richterinnen und Richtern und Polizistinnen und Polizisten zusammen.

Was ist ein Childhood-Haus?

Perspektivenwechsel im Sinne des Kindes

Das Childhood-Haus ist ein multidisziplinär-medizinisches, ambulantes Zentrum für Kinder, die Betroffene von körperlicher und sexualisierter Gewalt geworden sind

Vieles unter einem traumasensiblen Dach:

Kinder/Jugendliche können

- + medizinisch/ forensisch untersucht

- + aussagepsychologisch interviewt

- + polizeilich/richterlich befragt

- + kinderpsychiatrisch untersucht

- + traumadiagnostisch untersucht

- + ggf an spezifische Angebote (Nele, Phönix, KTA, Jugendhilfe-Angebote) weiter verwiesen werden

Im Childhood-Haus arbeiten Vertreter:innen aus Medizin, Psychologie, intermittierend auch Justiz und Polizei

Grundgedanke: Zusammenführung von Kompetenzen zum Wohl betroffener Kinder



World Childhood Foundation

Eine Stiftung gegen Gewalt an Kindern

- **Gründung** der über Spenden finanzierten gemeinnützigen Stiftung World Childhood Foundation Deutschland im Jahr 1999 durch **Königin Silvia von Schweden**
- **Ziel** der Stiftung ist das **Verhindern von Kindeswohlgefährdung** durch präventive Maßnahmen und die **Verbesserung der Lebenssituation** betroffener Kinder
- Die Stiftung setzt sich mit einer Vielzahl von geförderten Projekten für die **Stärkung der Rechte von Kindern** ein, die von **körperlicher und sexualisierter Gewalt** sowie **Misshandlung** betroffen oder bedroht sind, und **feiert bei uns heute ihr 25-jähriges Jubiläum!!**
- **Grundlagen** der Arbeit der Stiftung sind die **UN-Kinderrechte**



Childhood Deutschland

Eine Stiftung gegen Gewalt an Kindern

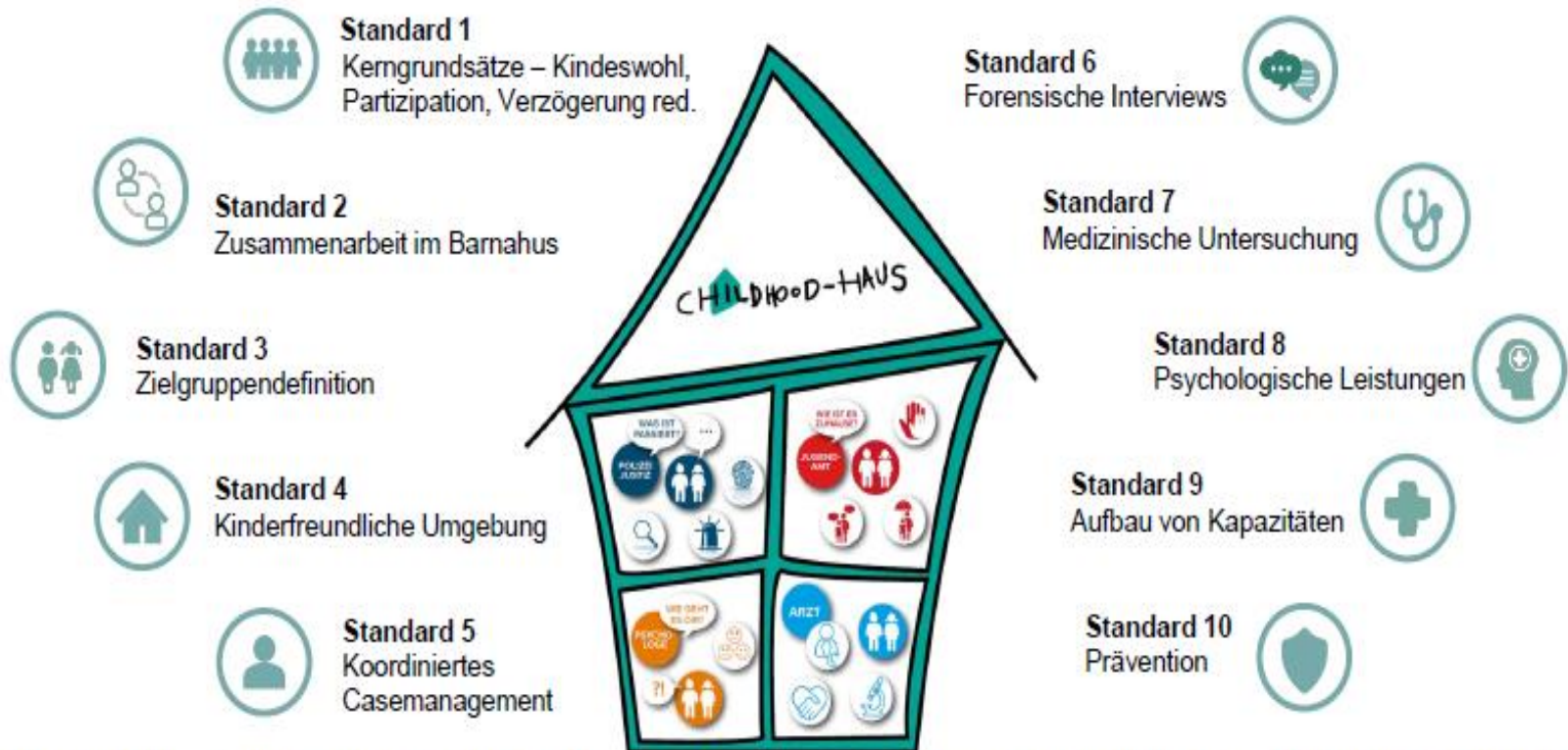
- Enge Zusammenarbeit mit den **internationalen Schwesterstiftungen** in Schweden, USA und Brasilien zum Thema „Childfriendly Response“
 - Childhood Schweden: Unterstützung der Barnahus-Entwicklung in Schweden, Polen, Moldavien...
 - Childhood USA: Unterstützung der Entwicklung von Child Advocacy Centre
 - Childhood Brasilien: Unterstützung der Entwicklung von Childfriendly Testemoney Programs
 - Childhood Deutschland: Initiator von **CHILDHOOD-HAUS** (eingetragener Markenname)
- Childhood Deutschland ist Partner im **Europäischen Barnahus Netzwerk**

P R O M I S E
Barnahus Network



Barnahus Qualitätsstandards - Übersicht

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Ziel ist ein professioneller, trauma-informierter Umgang mit Blick auf die Gesamtsituation des Kindes und Gewährleistung von fairen und kinderfreundlichen Verfahren, ohne die Perspektive und Bedürfnisse des Kindes aus den Augen zu verlieren.

Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Standard 1 Kerngrundsätze

1. Es ist sicherzustellen, dass das Kindeswohl immer im Mittelpunkt der Vorgehensweise und Entscheidungsfindung steht.
2. Das Kind hat das Recht, gehört zu werden und Informationen zu erhalten.
3. Es gilt unangemessene Verzögerungen zu verhindern.

→ Ziel ist es, eine Retraumatisierung bei Kindern zu vermeiden und notwendige Unterstützung zur Bewältigung der Situation bereitzustellen.



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Standard 2 Zusammenarbeit im Barnahus

- Multidiziplinäre und ressortübergreifende Zusammenarbeit mit professionellen Fachkräften aus den verschiedenen Bereichen
- Klar definierte Rollen innerhalb der Behörden und im Childhood-Haus
- Formaler Status – durch eine Kooperationsvereinbarung festgelegt (garantiert Stabilität und Kontinuität)

→ Das Ziel ist eine strukturierte und transparente Zusammenarbeit



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Standard 3 Zielgruppendefinition

- Die Zielgruppe ist inkludierend und breit definiert
- Die Zielgruppe wird in der Vereinbarung definiert und Zugangswege geklärt
- Verlässlichkeit und Transparenz für Inanspruchnahme des Angebots



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Standard 4 Kinderfreundliche Umgebung



Kinderfreundlicher Innenbereich



Befragungsraum mit audiovisueller



Technik



Privatsphäre für besuchende Kinder mit
Rückzugsmöglichkeiten



Verhindern von Kontakt zwischen (vermuteter/m)
Täter:innen und Kind

Ort und Erreichbarkeit



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Standard 5 Koordiniertes Casemanagement

- Multidisziplinär koordinierende Fachkraft
- Ressortübergreifendes Arbeiten
als zusätzliche Entlastung in der Koordination
- Aufgabenbereiche:
 - Berücksichtigung der Perspektive des Kindes
 - Formale Verfahren und Routinen
 - Fallplanung und –besprechung
 - Fallverfolgung
 - Lotsenfunktion

→ Koordinierende/r Ansprechpartner:in
für alle Beteiligten



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



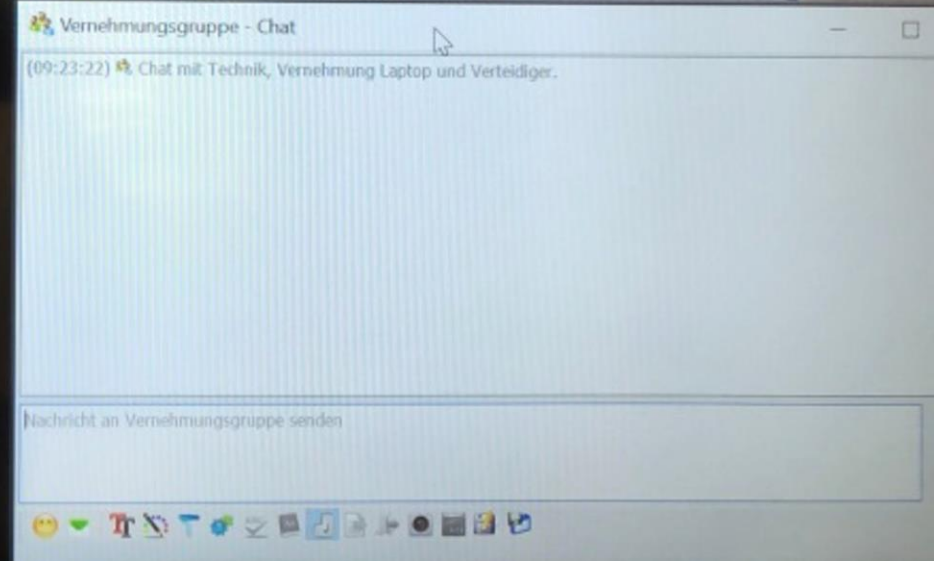
Standard 6 Forensische Befragungen

- Evidenzbasierte Praxis und Protokolle als Grundlage
- Fachpersonal in der Befragung
- Unkomplizierte und schnelle Hinzuziehung von Sachverständigen
- Ort und Aufzeichnung
- Elementar:
 - Multidisziplinäre und ressortübergreifende Präsenz der speziellen Fachkompetenzen, wenn erforderlich
 - Respektieren des Rechts auf eine faire Verhandlung des/r Angeklagten
 - Rechtssichere Umsetzung
 - Anpassung an das Kind und den Entwicklungsstand



Teilnehmen

Mit Chat und audiovisueller Übertragung



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Standard 7 Medizinische Untersuchung

- Medizinische und forensische Diagnostik und Behandlung - leitliniengerecht (nach AWMF Kinderschutzleitlinie) und niederschwellig
- Einbezug in Fallbesprechungen und Planung
- Qualifizierte medizinische Mitarbeiter:innen (Kinderschutzmedizin, Kinder- und Jugendgynäkologie, Rechtsmedizin)



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Standard 8 Psychologische Leistungen

- Beurteilung, Beratung und Einleitung von Behandlung
- Krisenintervention
- Qualifizierte und speziell geschulte Mitarbeiter:innen
- geplant ist die Schaffung eines verlässlichen Angebots von Frühinterventionsmaßnahmen



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



Standard 9 Aufbau von Kapazitäten

- Schulung von Fachkräften
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- Anleitung – Supervision – Beratung
- Aufbau von deutschlandweiten Netzwerkstrukturen



Die Qualitätsstandards vom Barnahus

Europäische „Barnahus-Standards“ im Sinne des Kindes



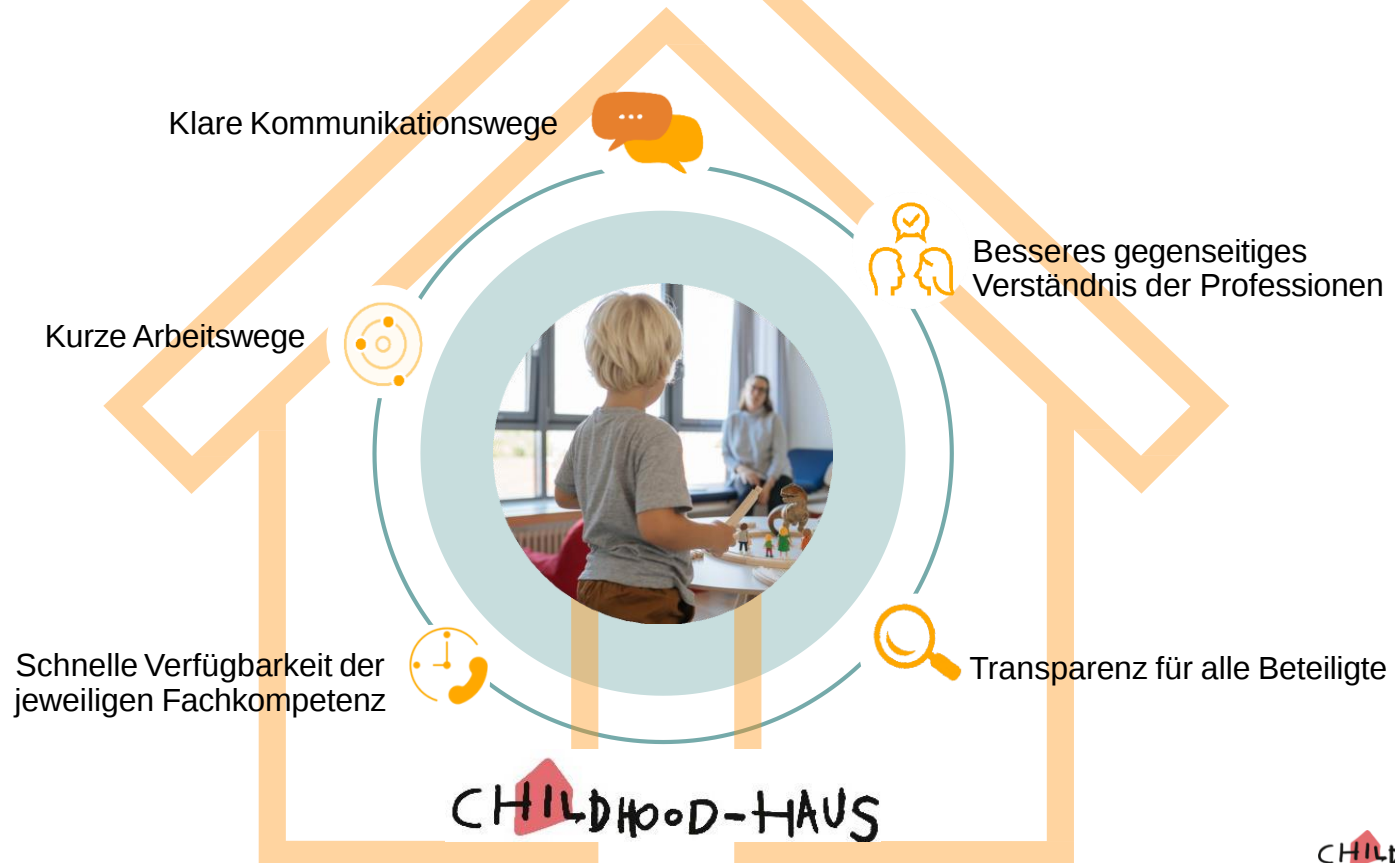
Standard 10 Prävention

- Erfassung von (anonymisierten) Daten
- Weitergabe von Informationen und Schärfen des Bewusstseins
- Aufbau von externen Kompetenzen
- Nutzung des Wissens und der Erfahrungen aus der Arbeit im Childhood-Haus zur Entwicklung von Präventionsangeboten



Mehrwert in der täglichen Zusammenarbeit

Schneller, klarer und das Kind im Zentrum



Medizinisches Team Childhood- Haus Saarland



Lenkungsausschuss, Childhood-Haus Saarland

Frau Rauber, Herr Radermacher und Frau Lauterbach, Polizei
Frau Spoo-Ludwig, Landesjugendamt,
Herr Gruner, Johanniter
Frau Bucher-Rixecker, Herr Dr. Zimmerling, Herr Dr. Kost, Justiz
Herr Frisch, Kinderschutzbeauftragter des Saarlandes
Frau Dr. Helling-Bakki, Geschäftsführerin der World Childhood Foundation
Frau Prof. Dr. med. Möhler, Chefärztin KJP und Childhood-Haus
Frau Dr. Oberkircher, Oberärztin Childhood-Haus
Frau Bill, Opferschutzbeauftragte der Polizei des Saarlandes
Andrea Dixius, Leiterin der Kindertrauma-Ambulanzen des Saarlandes

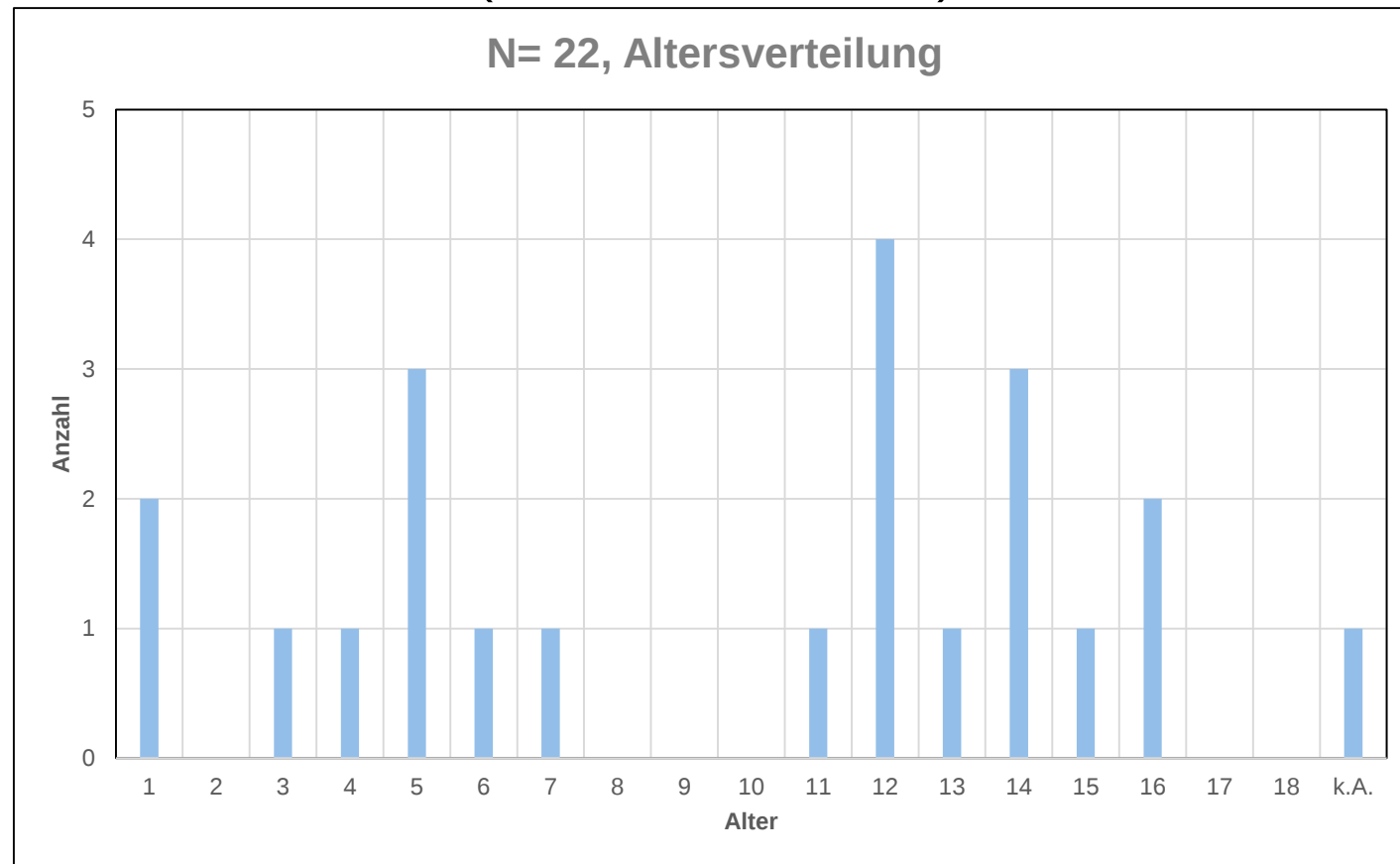
Kinder der KJP malen fürs Childhood-Haus

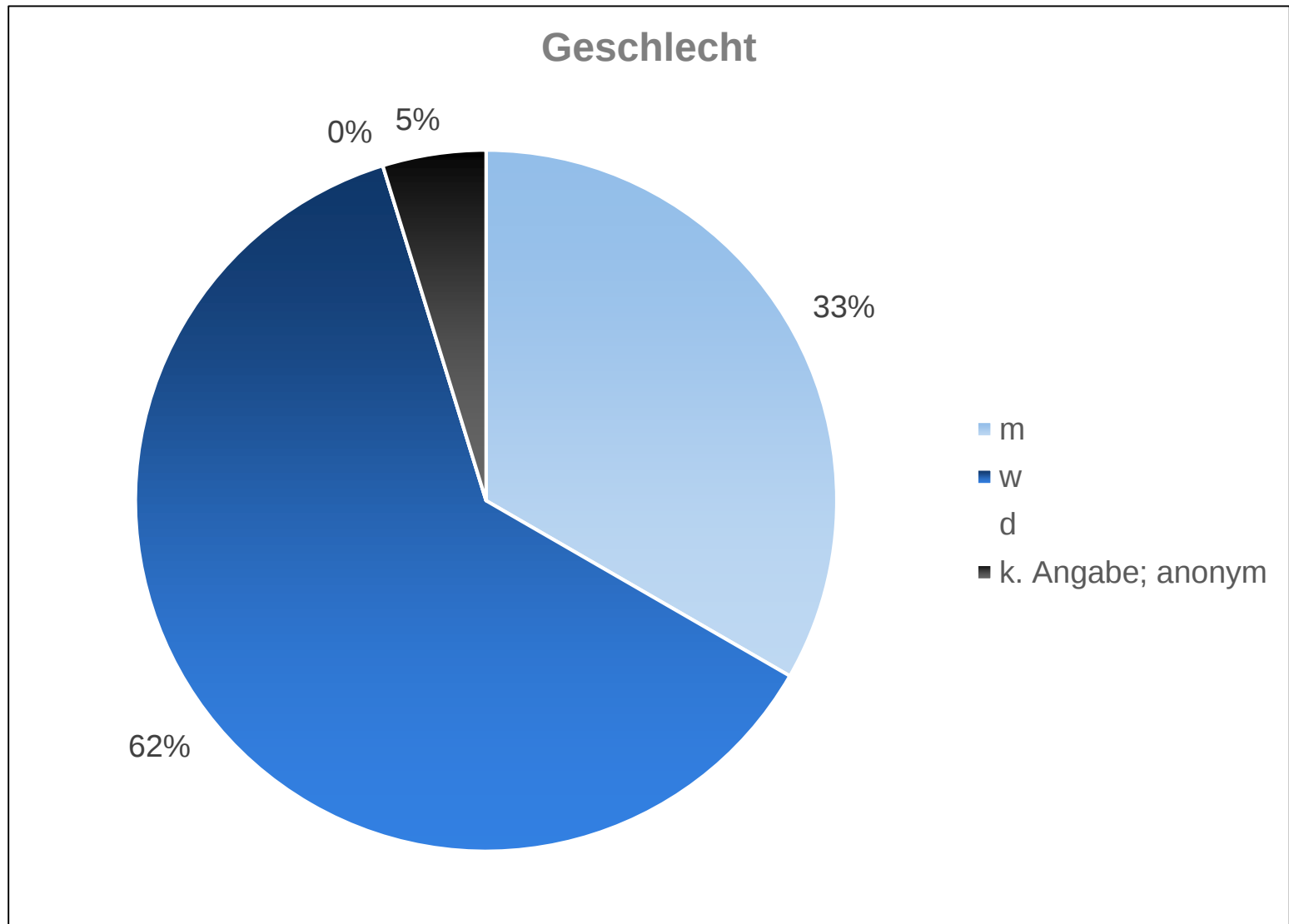


Kunst von Kindern (der KJP) für Kinder

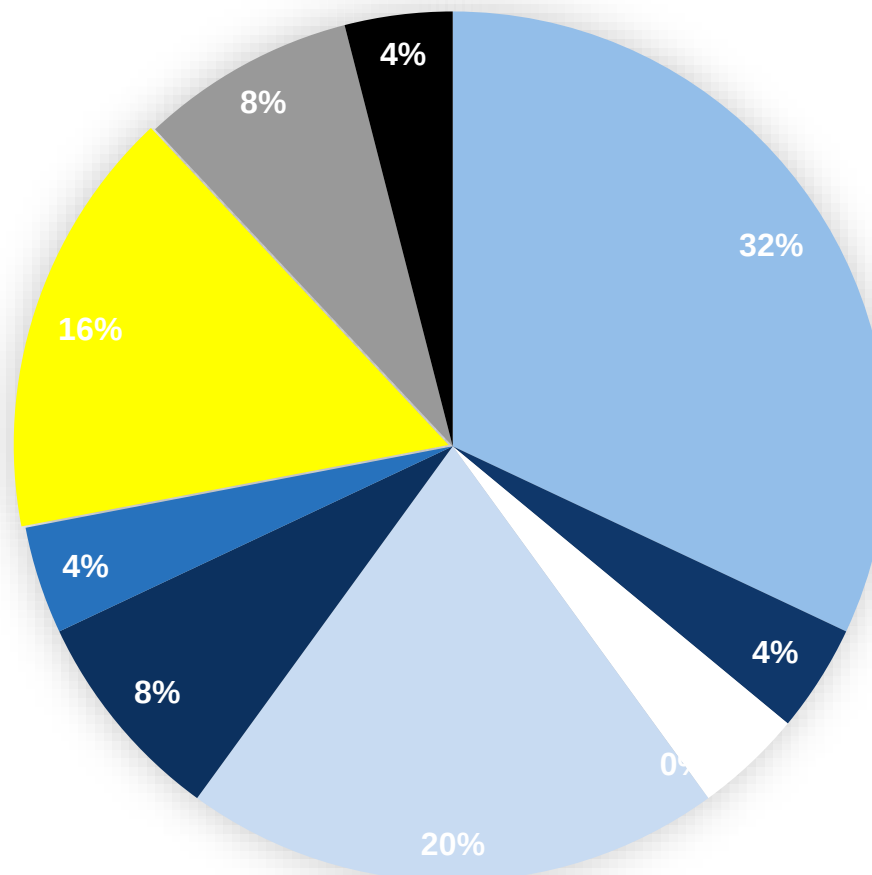


Inanspruchnahme Johanniter-Kischu- Kompetenzzentrum Saarland (31.01.- 28.02.2025)

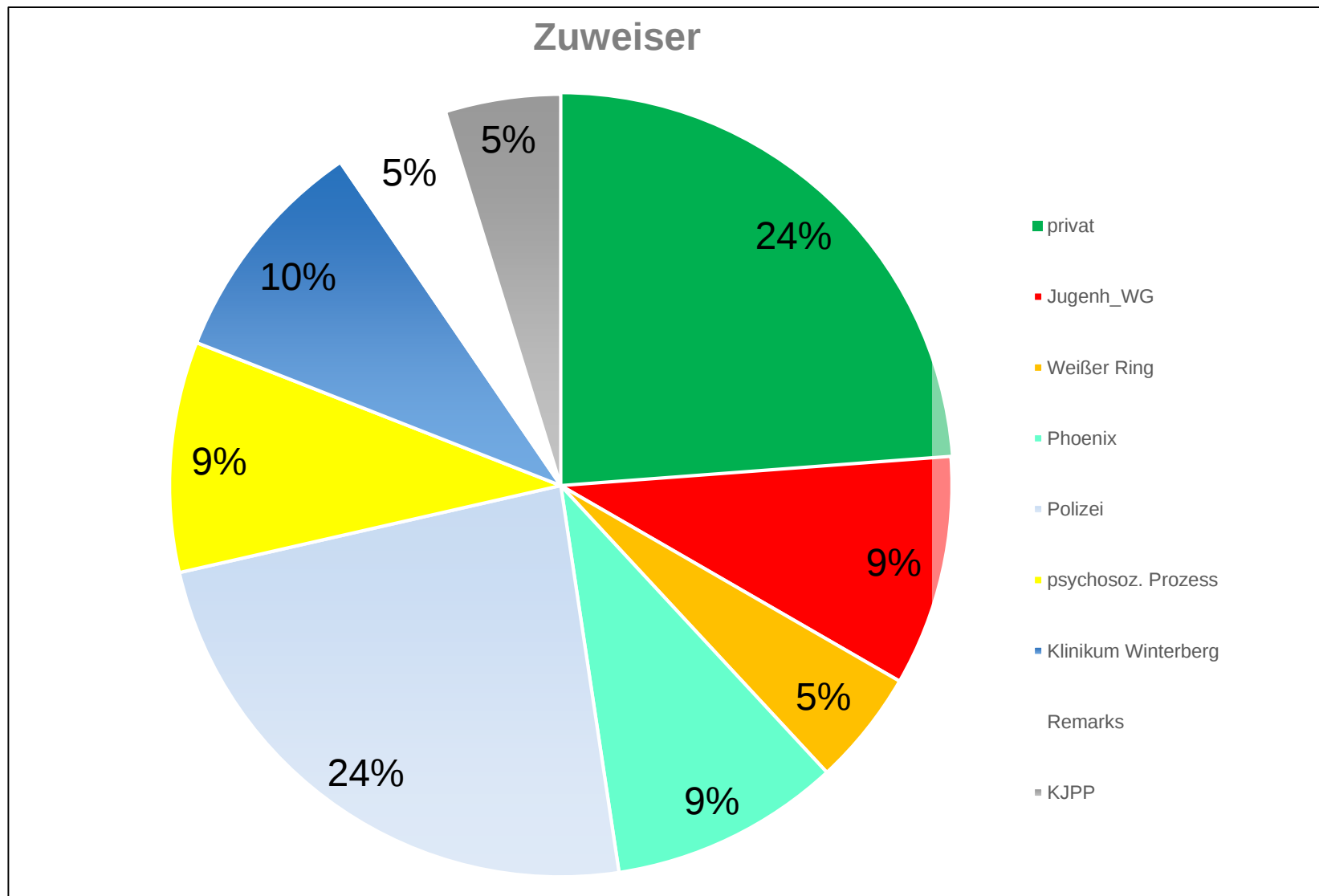




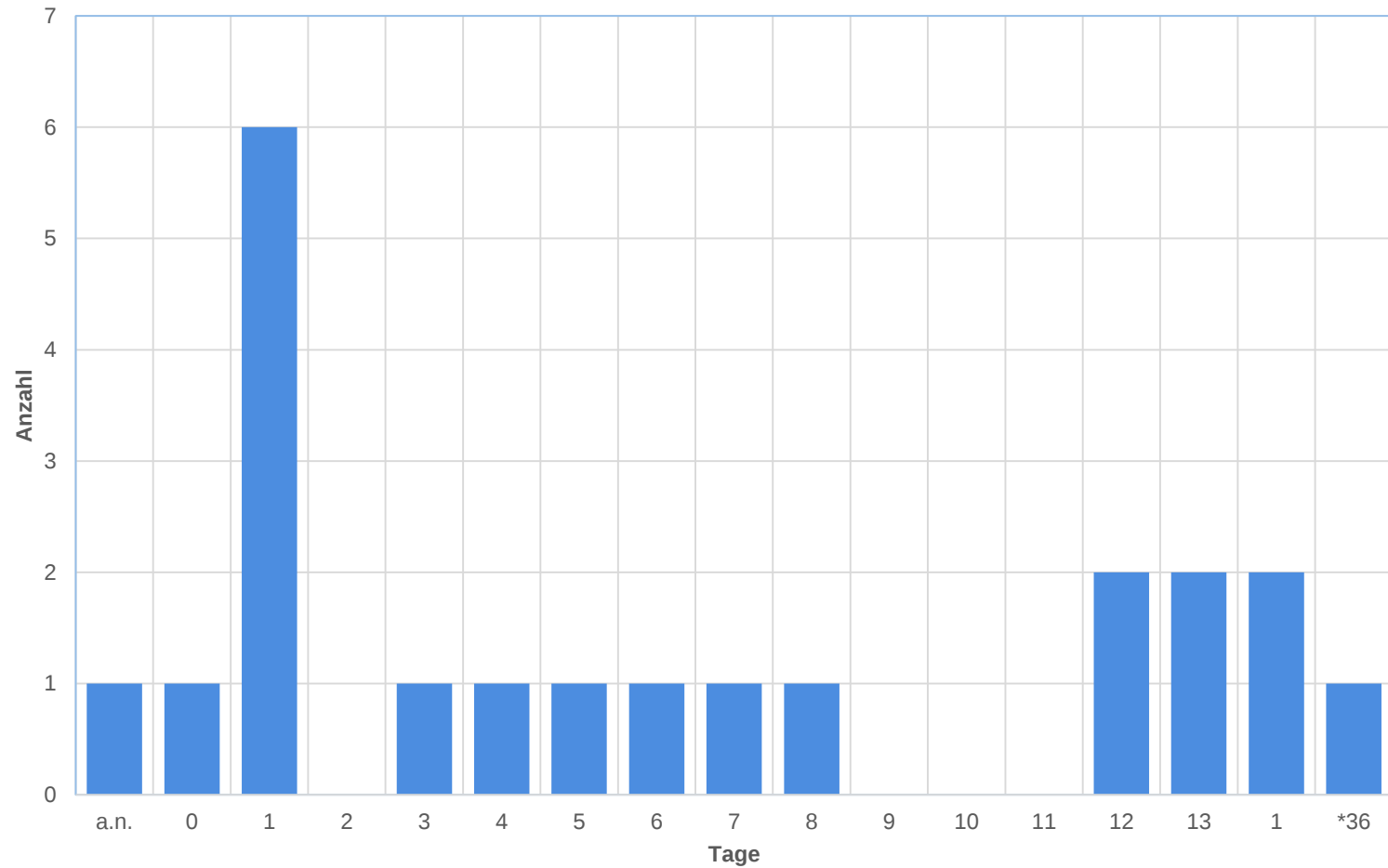
Kontaktaufnahme durch



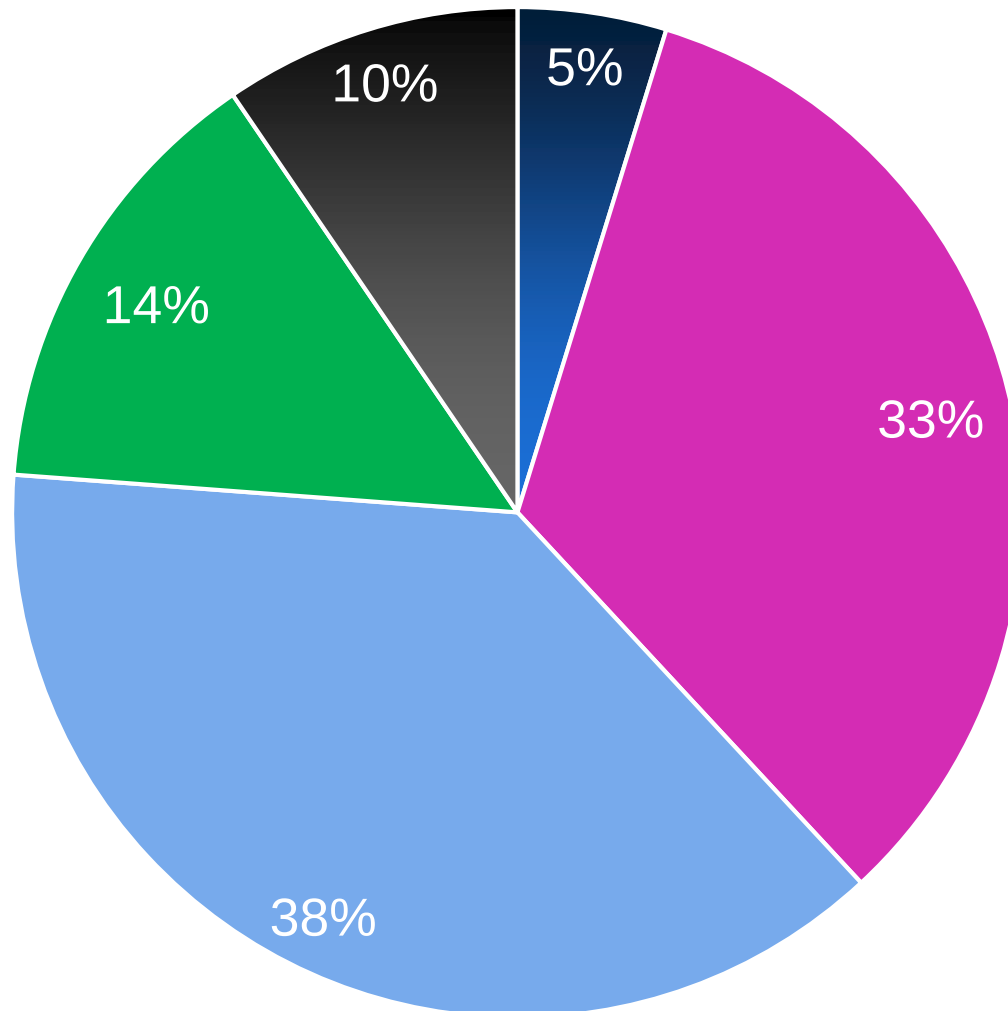
■ KM
 ■ KV
 ■ Schwester
 ■ Bruder
 ■ Polizei
■ Psycholog:innen
 ■ JuH_WG
 ■ Ärzt:innen
 ■ Rechtsmedizin
 ■ anonym



Dauer/ Tage zw. Kontaktaufnahme/ Ersttermin

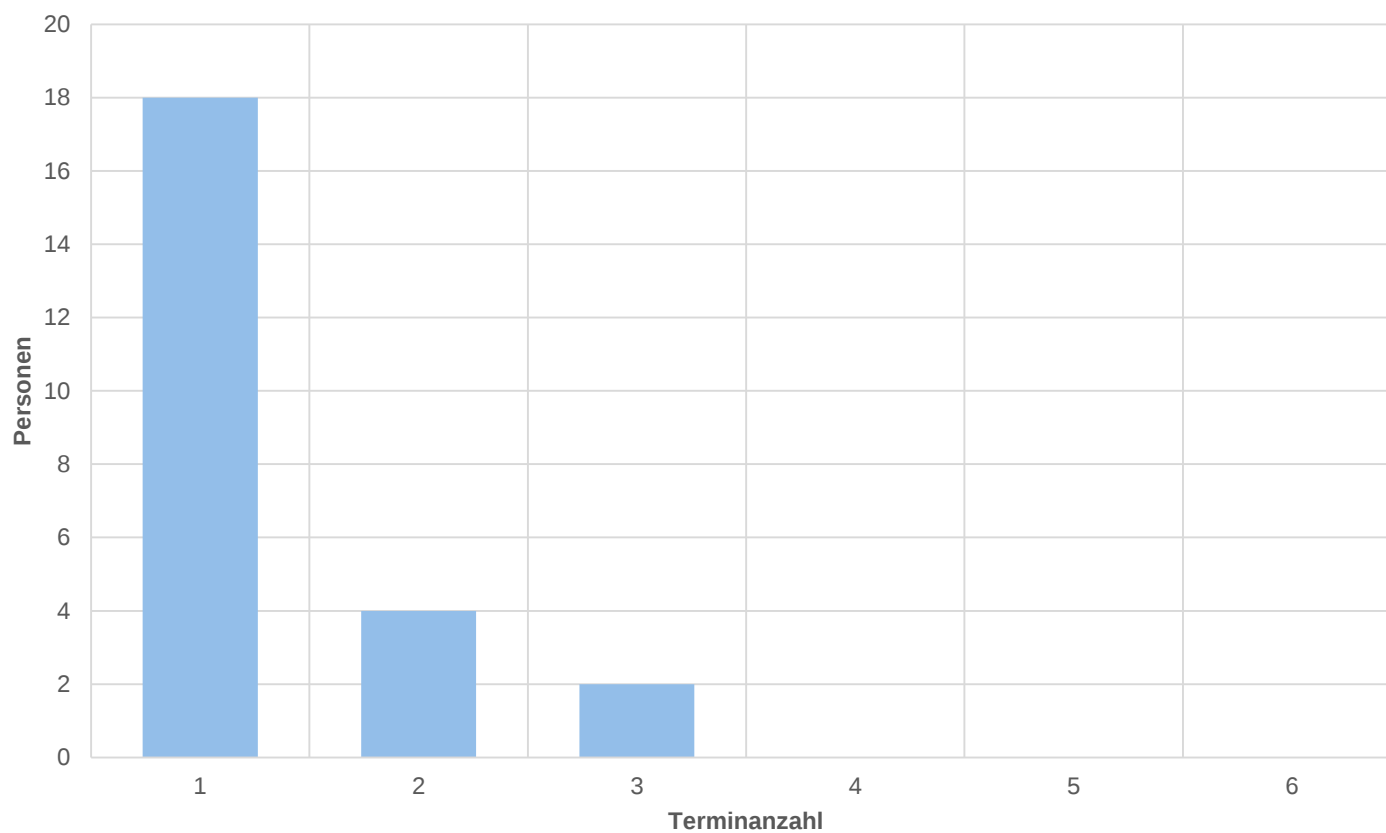


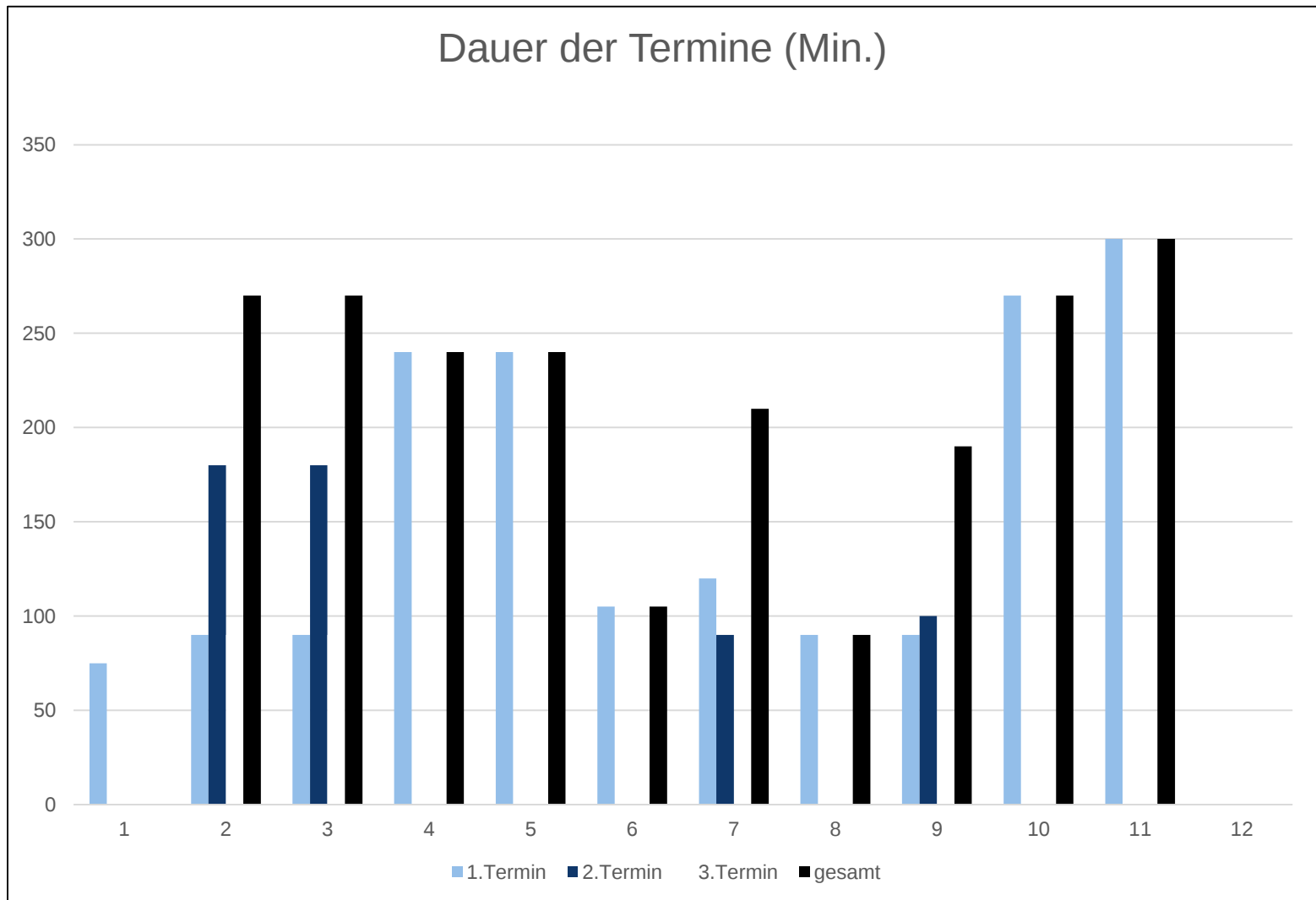
Gewaltformen



- Gewaltformen
- Kapitalverbrechen
- emotional/psychisch
- physisch
- sexuell
- physisch und psychisch
- physisch und sexuell
- psychisch und sexuell
- alle
- Zeugenschaft von Gewalt
- anonym

Termine/Person





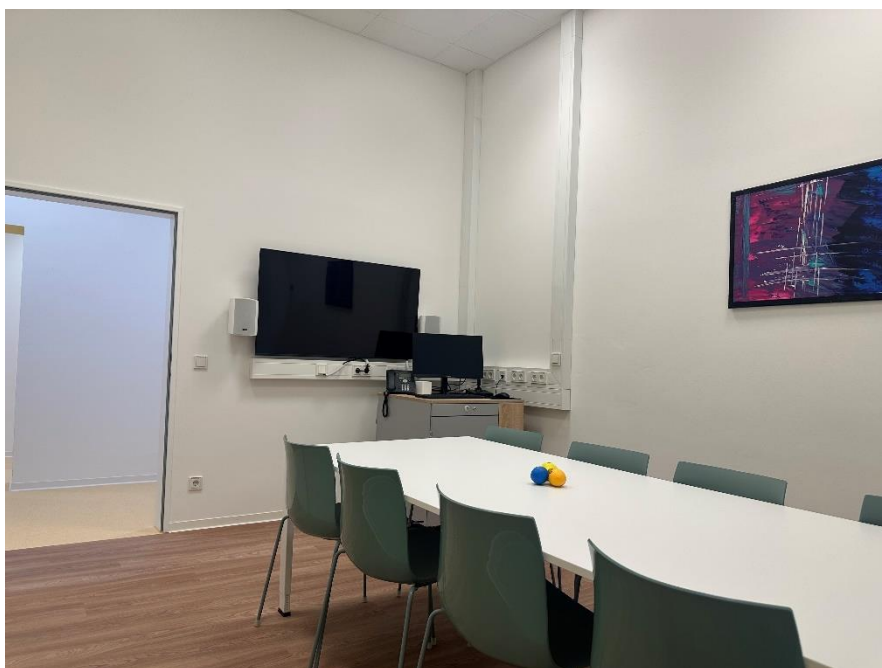
Virtueller Rundgang Wartezimmer



Interviewzimmer



Konferenz- und Übertragungsräume



Untersuchungsraum



Skillsraum



Beratungs- und Diagnostikzimmer



Danke für die Aufmerksamkeit!



www.startyourway.de

eva.moehler@uks.eu